

Ein Wanderpreis als Wertschätzung



(v.l.) Susanne Schwander, Pierre-Alain Sydler und Hans Rhyner, Präsident FDP.Die Liberalen Kerzers bei der Preisverleihung.

Kerzers / Die FDP.Die Liberalen Kerzers haben mit dem neu geschaffenen Wanderpreis «Prix Engagement Public» am Montagabend erstmals eine Person geehrt, die sich in besonders verdienstvoller Weise für die Dorfgemeinschaft von Kerzers eingesetzt hat. Der erste Preisträger ist Pierre-Alain Sydler für sein Engagement in der aktiven Bodenpolitik.

«Der erste Preisträger könnte gleich aus mehreren Gründen für seinen vielfältigen Einsatz zugunsten der konstruktiven Entwicklung unseres Dorfes geehrt werden. Wir haben jedoch einen ganz besonderen Grund vor Augen, wenn der von Corinne Laciga gestaltete Wanderpreis heute zum ersten Mal verliehen wird.» Mit diesen Worten eröffnete Silvan Jampen von der FDP.Die Liberalen Kerzers die Preisverleihung. In dem Moment betrat Pierre-Alain Sydler den Raum und wirkte völlig überrascht: «Susanne Schwander hat mich hergebeten und hier bin ich.» Silvan Jampen blickte in seiner Laudatio zurück auf den Einsatz des Geehrten: «Als Pierre-Alain Sydler im Oktober 2010 in seiner Funktion als Gemeinderat die Mitglieder der Finanzkommission über das Projekt «Erwerb von Parzellen in den neuen Industriezonen durch Kauf und Tausch im Rahmen der aktiven Landpolitik» orientierte, war ich tief beeindruckt.» Der entscheidende Einsatz

von Pierre-Alain Sydler sei gewesen, nach Mitteln und Wegen zu suchen, wie die Gemeinde in den Besitz von Industrieland gelangen könnte. «Denn nur als Landeigentümerin kann die Gemeinde über die Verwendung von Industrieland bestimmen.» Die Stimmbürger hätten schliesslich Ja zu diesem wegweisenden Projekt gesagt. «Pierre-Alain Sydler hat sich nach der erfolgreichen Lancierung weiter eingesetzt, er hat das Projekt an zahlreichen Anlässen vorgestellt.» Silvan Jampen betonte denn auch, dass der erste Preisträger ein überaus positives Bild einer dynamischen Gemeinde vermittelt habe. Mit dem Projekt habe er Überdurchschnittliches geleistet, deshalb sei es für die Jury ein Leichtes gewesen, ihn zum ersten Preisträger des Prix Engagement Public zu küren.

Alle trugen dazu bei

In seiner Dankesrede sagte Pierre-Alain Sydler unter anderem: «Für mich ist dieser Preis eine Überraschung und eine Riesenfreude. Ein Dank gebührt jedoch auch den Kommissionsmitgliedern, wir haben immer gut zusammengearbeitet.» Es sei ihm klar, so der Preisträger weiter, dass es jemanden brauche, der stosse und ziehe und Durchhaltewillen habe, «das alleine genügt jedoch nicht. Es braucht jeden Einzelnen, um ein Projekt vorwärtszubringen und schliesslich umzuset-

zen.» In einem Jahr wird der Wanderpreis weitergegeben, und wie es das Reglement vorsieht, wird der aktuelle Preisträger die Laudatio bei der nächsten Preisverleihung halten. sim

Der Prix Engagement Public

Zur Entstehung des Wanderpreises erklärte Silvan Jampen: Die Gemeinde Kerzers verfügt auf der einen Seite über eine lange Geschichte, die zu einer tief verankerten Tradition der gesellschaftlichen Entwicklung geführt hat. Auf der anderen Seite ist Kerzers in jüngerer Vergangenheit sehr stark gewachsen und zeigt dadurch das vorhandene Entwicklungspotenzial auf. Die Entwicklung einer Dorfgemeinschaft ist ein dynamischer Prozess und verläuft nicht immer frei von Schwierigkeiten. Veränderungen sind oft unpopulär und werden als Gefahr betrachtet. Positive Entwicklungsschritte hängen dabei oftmals von einzelnen Persönlichkeiten und von deren Wirken ab. Vor diesem Hintergrund hat die FDP.Die Liberalen Kerzers entschieden, den Einsatz solcher Persönlichkeiten als positive Wertschätzung für die Dorfbevölkerung sichtbar zu machen. Gemäss dem Reglement kann dieser besondere Einsatz in den Bereichen Politik, Gesellschaft, Kultur, Wissen, Sport oder in verwandten Bereichen erfolgt sein.